



**CRADLE TO CRADLE
NGO**

**JAHRESBERICHT
2020**

EDITORIAL



Für uns begann das Jahr im Januar mit unserem 6. Internationalen Cradle to Cradle Congress. Die größte wiederkehrende Veranstaltung unserer NGO fand erstmals in Berlin statt – und zum Glück noch bevor die Corona-Maßnahmen das Event mit mehr als 1000 Teilnehmenden in dieser Form unmöglich gemacht hätten. Der Congress ist als weltweit größte Plattform für C2C-Innovationen mittlerweile ein fixer Termin in den Kalendern der Circular Economy-Community. Und wir erreichen damit neben Unternehmen auch Spitzenpolitiker*innen, wie die Teilnahme von Bundesumweltministerin Svenja Schulze zeigte. Sie sprach als Schirmherrin nicht nur ein Grußwort, sondern diskutierte mit uns darüber, wie wir zu einer klimapositiven Wirtschaft kommen. Weitere einflussreiche Gäste waren der Grünen-Fraktionsvorsitzende Anton Hofreiter, die Staatssekretärin im CDU-geführten Bundeswirtschaftsministerium, Elisabeth Winkelmeier-Becker sowie Jeffrey Hogue (Chief Sustainability Officer C&A), Wolfgang Orgeldinger (damaliger CEO des marktführenden Lebensmittel-Logistikkonzerns IFCO) und Heiner Klokkers (CEO des weltweit tätigen Druckfarbenherstellers Hubergroup). Wir sind damit endgültig in der Hauptstadt angekommen, und zwar als NGO, die Politik und Wirtschaft nicht nur kommentieren, sondern aktiv mitgestalten will.



EDITORIAL

Unsere anschließende Planung für weitere Events und die steigende Auslastung unseres C2C LABs als Bildungszentrum mit vielen Führungen und Vermietungen erhielt im März durch die ersten Corona-Maßnahmen einen empfindlichen Dämpfer. Als erstes war unsere Plenum Jahreskonferenz betroffen, die jährliche Vernetzungsveranstaltung für die Sprecher*innen unserer mehr als 50 Initiativen. Es folgten eine mutige Entscheidung und deren konsequente Umsetzung – und die erste digitale Plenum Jahreskonferenz fand mit dem Bundestagsabgeordneten für Pankow, Klaus Mindrup, als Gast statt.

Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht und inmitten der Corona-Krise die Digitale Produktion aufgebaut. Seither lassen wir jene Veranstaltungen, von denen unsere NGO und unser Netzwerk leben und zehren, in der virtuellen Welt stattfinden: Für unsere Bildungsarbeit, für das Ehrenamt und als Produktionspartner für Dritte. Besonders hervorzuheben sind dabei unsere LAB Talks, die wir in wenigen Monaten etabliert haben: SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil war als Gast ebenso am Start wie der Präsident des Umweltbundesamtes, Dirk Messner, die Bundestagsabgeordnete Canan Bayram und unser Beiratsmitglied und Künstler Bela B. Heute sind wir an dem Punkt, dass sich Gäste uns aktiv anbieten – und das macht uns sehr glücklich.



EDITORIAL

Der zweite Bereich, den wir inmitten der Pandemie ausgebaut haben, ist das Referat Städte & Kommunen. Die Begleitung kommunaler Entscheider*innen sowie Unternehmen und Organisationen, die ihre Regionen mit C2C als Leitgedanke entwickeln wollen, birgt enormes Potenzial. Fast 20 Prozent des Bruttoinlandprodukts werden durch die öffentliche Beschaffung erwirtschaftet. Daher arbeiten wir mit Hochdruck an Leitfäden für Beschaffungsrichtlinien sowie Sanieren und Bauen nach C2C-Kriterien. Unser C2C Summit: Bau & Architektur, der im September mit einem strikten Hygienekonzept und 50 Teilnehmenden in Berlin stattfand, hat uns gezeigt, dass solche Leitfäden in der Praxis gefragt sind und benötigt werden.

Mit unserem Repertoire wächst auch die Zahl der Beschäftigten in unserem Head Office. Per Ende 2020 arbeiten 15 Vollzeitbeschäftigte und acht Praktikant*innen, Menschen im FÖJ und studentische Hilfskräfte im C2C LAB. Und mit den Gründungen neuer Regionalgruppen in Wien und in Zürich sind wir auf dem allerbesten Weg, eine europaweit agierende Organisation zu werden. Die im November gelaunchte neue Webseite für das Ehrenamt soll dazu beitragen, dass unsere Aktiven noch effektiver auf sich und ihre wertvolle Arbeit aufmerksam machen können, und Interessierte dazu einladen, sich bei C2C NGO ehrenamtlich zu engagieren. Das Ehrenamt mit seinen Ideen und Projekten ist und bleibt eine wichtige Säule unserer NGO, wie die digitale Akademie im September einmal mehr gezeigt hat.



EDITORIAL

Die Überarbeitung unserer digitalen Präsenz begleitet uns auch in das neue Jahr – inklusive einer aufgehübschten NGO-Webseite mit neuem Corporate Design. Auch das Netzwerk C2C Regionen erhält einen eigenen Online-Auftritt, auf dem sich die Netzwerkmitglieder austauschen und informieren können. Das neue Design wird auch in der fünften Ausgabe unseres Magazins NÄHRSTOFF eine Rolle spielen, das wir 2021 wieder produzieren werden. Um unsere Bildungsarbeit im LAB und darüber hinaus weiter auszubauen, stärken wir diesen Bereich mit einem eigenen Referat und erweitern das Team einmal mehr.

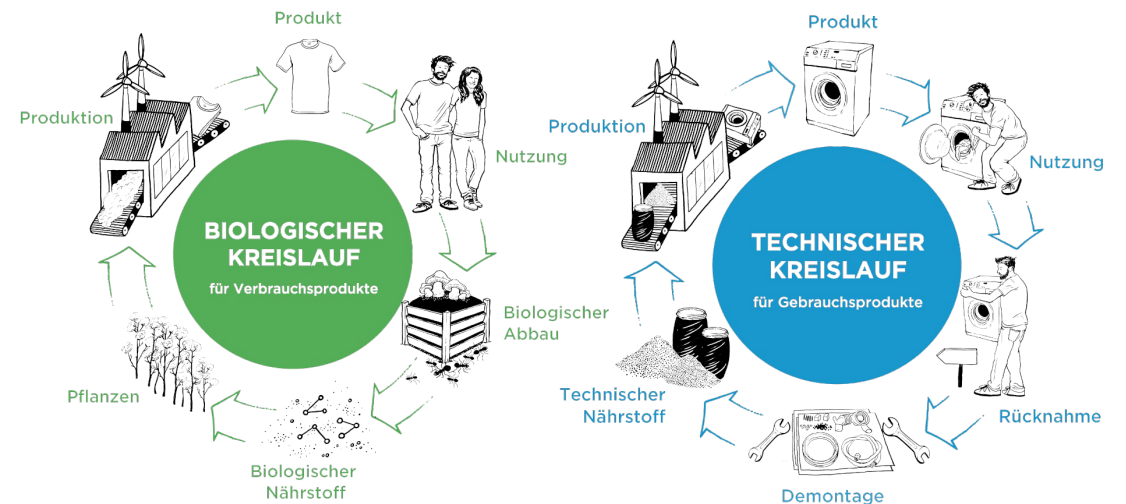
Mit der digitalen Winterakademie für Aktive und alle, die es werden wollen, sowie dem C2C Summit: Textiles & Supply Chain, den wir mit dem Bundesentwicklungsministerium organisieren, starten wir darüber hinaus mit zwei großen Veranstaltungen in das neue Jahr. Die Teilnehmenden erwartet interessanter Input, hochkarätige und kundige Gäste und Raum für Diskussionen und Vernetzung. Außerdem wollen wir unser Netzwerk strategischer Partner*innen in Zivilgesellschaft, Forschung und Wirtschaft weiter ausbauen, mit mehr Stellungnahmen die politische Diskussion vorantreiben und die ersten C2C-Bildungsmaterialien für Schulen anbieten. Und: Wir planen kräftig am Internationalen Cradle to Cradle Congress 2021, der in einem völlig neuen und modernen Gewand sprichwörtlich zu Euch kommen wird. Eine weitere mutige Entscheidung, auf deren Ergebnis wir uns schon jetzt sehr freuen.

WER SIND WIR?

DARUM CRADLE TO CRADLE: Unter allen Konzepten für Umwelt- und Ressourcenschutz ist Cradle to Cradle das einzige, das die Zusammenhänge zwischen ökologischen, ökonomischen und sozialen Problemen berücksichtigt. Zusammenhängende Probleme können nur im Zusammenhang gelöst werden! Isolierte Maßnahmen verschieben oder verschärfen Probleme nur, lösen sie aber nicht nachhaltig. Deswegen setzt Cradle to Cradle schon bei der Planung von Produkten an: mit kreislauffähigen und geeigneten Materialien, erneuerbarer Energie, geschlossenen Wasserkreisläufen und fairen Arbeitsbedingungen. Wir Menschen haben lange genug versucht, weniger falsch zu machen. Jetzt müssen wir umdenken und alles richtig machen.

UNSERE VISION: Im menschlichen Denken und Handeln von morgen ist Cradle to Cradle selbstverständlich. Nach dem Vorbild der Natur ist jeglicher Abfall auch bei uns Nährstoff für etwas Neues. Wir setzen nur noch Materialien ein, die kreislauffähig und geeignet sind: für uns und für die Umwelt. Energie gewinnen wir ausschließlich aus erneuerbaren Quellen, führen Wasser in Kreisläufen und halten soziale Standards ein. Statt weniger vom Falschen zu tun, tun wir nur noch das Richtige. Wir haben das Ziel der Öko-Neutralität endlich aufgegeben und hinterlassen stattdessen einen positiven ökologischen Fußabdruck. Jetzt sind wir Menschen Nützlige.

UNSERE MISSION: C2C NGO ist der Beschleuniger für Cradle to Cradle: Wir treiben Ideen voran, mit denen wir Menschen zu Nützlingen werden. Wir stoßen Organisationen und Personen zum Umdenken und Umgestalten an. Wir fordern und fördern eine intakte Welt. Das C2C LAB in Berlin ist unser Head Office, Bildungszentrum und Reallabor. In unseren Netzwerken bringen wir Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Politik, Kunst und Zivilgesellschaft zusammen. Unsere Botschaft tragen wir in alle Teile der Gesellschaft und mischen uns in öffentliche Debatten ein.



UNSERE FÜNF STRATEGISCHEN SÄULEN

Um unsere Vision zu erreichen, haben wir unsere Mission auf fünf Bereiche fokussiert. Sie sind scharf voneinander getrennt und erleichtern uns die Koordination unserer Arbeit — intern wie extern.

Für jeden dieser Bereiche haben wir ein eigenes Referat eingerichtet, das in unserer NGO arbeitet: vernetzt, aber autark.

Sie lauten:



UNSER IMPACT 2020

- 15 Mitarbeiter*innen im Head Office
- 800 ehrenamtlich Aktive in 40 Initiativen im gesamten deutschsprachigen Raum
- 1.800 Teilnehmende an Events von C2C NGO
- 2.200 Besucher*innen im C2C LAB — vor Ort und digital
- 45 starke Partner für unsere Bildungs- und Vernetzungsarbeit



HIGHLIGHTS 2020

Q1



JANUAR

CRADLE TO CRADLE CONGRESS 2020

2020 findet der Internationale C2C Congress erstmals in Berlin statt. In 30 Veranstaltungen diskutieren 66 Speaker*innen vor 1.000 Besucher*innen über die notwendigen politischen Rahmenbedingungen sowie Ansätze und Beispiele für eine echte Kreislaufwirtschaft nach Cradle to Cradle. Zu den Highlights gehört der Auftritt von Bundesumweltministerin Svenja Schulze.

MÄRZ

FORUM KLIMA- POSITIVES BAUEN

Bei der ersten großen Veranstaltung des Jahres in unserem Ende 2019 eröffneten C2C LAB sprechen Holzbau-Pionier Erwin Thoma und C2C-Architekt Jörg Finkbeiner vor rund 100 Besucher*innen über kreislauffähiges Bauen, klimapositive Architektur und Gebäude als Materialbanken.



MÄRZ

PLENUM JAHRESKONFERENZ

Das jährliche Treffen der Sprecher*innen unserer ehrenamtlichen Initiativen ist kurz nach Inkrafttreten der ersten Corona-Maßnahmen unsere erste rein digitale Veranstaltung. Und mit 50 Teilnehmenden und einer Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Klaus Mindrup ein voller Erfolg.

HIGHLIGHTS 2020

Q2



APRIL

DIGITALE PRODUKTION

Durch die Corona-Kontaktbeschränkungen stehen wir vor der Herausforderung, unsere vom Austausch lebenden Formate in die virtuelle Welt zu bringen. Der erste LAB Talk mit der EU-Abgeordneten Delara Burkhardt, produziert und live gestreamt von unserem neu aufgebauten Team Digitale Produktion, zeigt, dass uns dieser Schritt gelungen ist.

APRIL

STÄDTE & KOMMUNEN

Öffentlicher Bau, kommunale Beschaffung und die zukunftsorientierte Entwicklung urbaner Räume sind große und wichtige Hebel für die Transformation unserer Gesellschaft. Unser im April neu aufgebautes Referat begleitet Städte & Kommunen auf ihrem Weg zur C2C-Region.



Warum brauchen wir Crad'le in Städten und...



JUNI

C2C DEEP DIVE

Wir beschleunigen C2C, stoßen Ideen an und unterstützen innovative Geschäftsmodelle mit Kreislaufanspruch. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt unser C2C Deep Dive mit dem Bio-Weinhändler Delinat.



MAI

ÖFFENTLICHE DEBATTE

Wir wachsen als NGO und werden in der öffentlichen Debatte um Klima- und Umweltschutz und das Wirtschaften von morgen präsenter. Ein Beispiel dafür ist der im Mai erschienene Gastbeitrag in der Frankfurter Rundschau. Darin beschreiben wir, warum C2C das notwendige Update für eine Wirtschaft nach Corona ist.

HIGHLIGHTS 2020

Q3



JULI

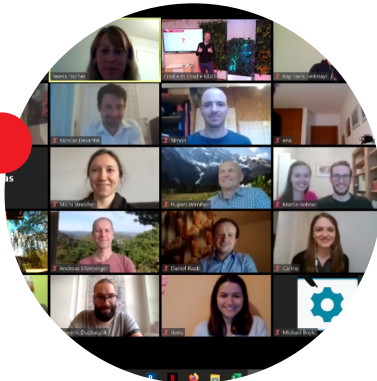
LEITMEDIEN

Das ZDF Morgenmagazin mit im Schnitt rund 500.000 Zuschauer*innen sendet einen Bericht aus dem C2C LAB über Cradle to Cradle und die Arbeit unserer NGO.

JULI

C2C IN DER DACH-REGION

Mit dem Kick-off der Regionalgruppe Wien im Juli und, später im Jahr, dem Start der ersten Regionalgruppe in Zürich weiten wir unsere Arbeit mit Ehrenamtlichen auf den gesamten deutschsprachigen Raum aus.



SEPTEMBER

SUMMIT BAU & ARCHITEKTUR

Der C2C Summit Bau & Architektur kann mit 50 Teilnehmenden und 10 Speaker*innen vor Ort in der Oberhafenkantine Berlin stattfinden.



SEPTEMBER

DIGITALE AKADEMIE

Eine Woche lang schalten sich hunderte Ehrenamtliche und Interessierte in das Programm der Digitalen Akademie ein, vernetzen sich, tauschen sich aus und bilden sich über Cradle to Cradle weiter.



HIGHLIGHTS 2020

Q4



NOVEMBER

BERICHTERSTATTUNG

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg berichtet in der Abendschau über uns und begleitet unsere geschäfts-führenden Vorstände Nora Sophie Griefahn und Tim Janßen bei der Arbeit.



Kommunen der Zukunft gestalten

DEZEMBER

FORUM KREISLAUF-STADT BERLIN

Das digitale Forum Kreislauf-Stadt Berlin, das wir mit Unterstützung der Stiftung Naturschutz Berlin, ausrichten, ist unsere letzte Veranstaltung des Jahres 2020. Und mit 300 angemeldeten Teilnehmer*innen ein voller Erfolg.

HERBST

HOCHKARÄTER IM LAB TALK

Mit dem Präsident des Umweltbundesamts, Dirk Messner, SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil und dem Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Alexander Bonde, geht unser Format LAB Talk in einen prominent besetzten Jahresendspurt.

DEZEMBER

C2C IN REGIONEN

Das Netzwerk C2C Regionen startet und verzeichnet die ersten Mitglieder. Es bietet Städten, Kommunen, NGOs und Unternehmen, die ihre Region mit C2C für die Zukunft gestalten wollen, eine Plattform und Austauschmöglichkeiten.





CRADLE TO CRADLE NGO

Cradle to Cradle NGO
Landsberger Allee 99c
10407 Berlin

info@c2c.ngo
+49 (0) 30 4677 4780

www.c2c.ngo

www.c2c-lab.org

www.c2c-congress.org

www.ehrenamt.c2c.ngo

www.c2c-regionen.org

[Pressespiegel 2020](#)